



PRIMÄRVERSORGUNG
ÖSTERREICHISCHES FORUM

Primärversorgung NEU wie sieht die aktuelle Landschaft in Österreich aus?

Stefan Korsatko
Bundessprecher OEFOP

Über mich / Interessenskonflikt

Stefan Korsatko

- Arzt für Allgemeinmedizin
- habilitiert in Innere Medizin/Diabetesschwerpunkt
- Gründer, Hausarzt MEDIUS – Zentrum für Gesundheit
- Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) der Meduni Graz
- 1. Bundessprecher des OEFOP
- Ausbildung in Österreich, Frankreich und der Schweiz (in einem PHC-Zentrum)
- Kein Interessenskonflikt

OEFOP

- Der Verein bezweckt die Verbesserung der Primärversorgung durch
 - vernetzende Aktivitäten und Veranstaltungen
 - sowie die Information der Bevölkerung über die Primärversorgung
- Kongress, Online-Meetings, Homepage, Facebook, Interne Google-Group, Newsletter,...
- 340 Mitglieder aus 29 (Berufs)Gruppen und 9 Bundesländern
- www.primaerversorgung.org

Landschaft



Zum einen wird das Wort vor allem in der **Geographie** verwendet um ein Gebiet zu bezeichnen, das sich durch erfassbare Merkmale von anderen Gebieten abgrenzt

Zum anderen bezeichnet es die **kulturell geprägte, subjektive Wahrnehmung einer Gegend** als ästhetische Ganzheit (philosophisch-kulturwissenschaftlicher Landschaftsbegriff).

Generell gibt es keine einheitliche Definition, was Landschaft ist, weshalb der Begriff der Landschaft aufgrund seiner **lebensweltlichen, ästhetischen, territorialen, sozialen, politischen, ökonomischen, geographischen, planerischen, ethnologischen und philosophischen** Bezüge auch als ein „kompositorischer“ bezeichnet werden kann

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Geographisch, Planerisch

www.primaerversorgung.org



Geographisch, Planerisch

www.sv-primarversorgung.at

Teambasierte Primärversorgung in Ihrer Nähe

Bis 2021 soll es **75 Primärversorgungseinheiten (PVE)** in Österreich geben. Die vorgesehene **Anzahl pro Bundesland** ist abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl. Einige Primärversorgungseinheiten wurden bereits eröffnet bzw. befinden sich in der Umsetzungs- und Gründungsphase.



Stand: Jänner 2019

* davon zwei Gesundheitszentren in Marizell sowie Eisenerz, die den PVE-Vorgaben im Wesentlichen bereits entsprechen

Geographisch, Planerisch

www.sv-primaerversorgung.at

Niederösterreich

- PVE Böheimkirchen
 > [zur Website](#)
- PVZ Schwechat
 - Anfang 2019
- PVZ St. Pölten
 - Anfang 2019

Oberösterreich

- PVZ Die Hausärzte Enns
 > [zur Website](#)
- PVZ Hausarztmedizin Plus Haslach
 > [zur Website](#)
- PVZ Marchtrenk
 > [zur Website](#)
- PVN Neuzeug-Sierning
 > [zur Website](#)

Salzburg

- PVN Tennengau
 - Geplant 2019
 > [zur Website](#)

Steiermark

- PVZ Weiz
 > [zur Website](#)
- PVZ Medius Graz St. Leonhard
 > [zur Website](#)
- PVZ Gesundheitszentrum Joglland
 - Anfang 2019

Wien

- PVZ Medizin Mariahilf
 > [zur Website](#)
- PVE Donaustadt
 > [zur Website](#)

Geographisch, Planerisch

75 Primärversorgungseinheiten (PVE) bis 2021
geplant (ÖSG/RSGs)

Stand Mai 2019

- 14 AKTIV
 - 10 PVZ (PV-Zentren), 1 PVN (PV-Netzwerk), 3 Gesundheitszentren (~PVE Vorgaben) in Betrieb
- 7 bis 15? in Planung/Umsetzung

Geographisch, Planerisch

- Wie erfolgt die Planung?
- Wird ein Bedarf erhoben?
- Gibt es leicht einsehbare Unterlagen dazu?
- Gibt es Abstimmung mit dem intramuralen Bereich?
- Wer ist in eine Planung eingebunden?
- Gibt es eine Abstimmung mit der bestehenden Primärversorgung (=Hausarztpraxen)?
- Ziehen alle Stakeholder an einem Strang?
- Ist allen klar was „PV-NEU“ sein soll?

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Ethnologisch, territorial, föderalistisch



Vorarlberg /Tirol

- Vorarlberg: Konkrete Projekte derzeit nicht aktuell.
- Tirol: Interessenten vorhanden, Umsetzung mit Pilotprojekte im südöstlichen Mittelgebirge, Innsbruck und Osttirol ab 2020 denkbar
- Akutordinationen LKH Innsbruck

Burgenland

- 1 Netzwerk – Innovativ!
- Akutordinationen an 5 Spitalsstandorten

Ethnologisch, territorial, föderalistisch



Salzburg

- Pilotprojekt Tennengau
- Entwicklung eines Vertragswerk und Honorierungsmodell im Gange
- PVE-Projekte sind in konstruktiver Diskussion
- Start, wenn wir die notwendigen Vorarbeiten abgeschlossen sind

Steiermark

- 30! „Gesundheitszentren“ im RSG
- 5 Zentren laufen, 5 in konkreter Planung
- Starke Bemühung die PV zu stärken

Ethnologisch, territorial, föderalistisch



Kärnten

- 6 im RSG geplanten Regionen: Völkermarkt, St.Veit/Glan, Spittal/Drau, Klagenfurt-Stadt, Hermagor, Feldkirchen
- An keinem der Standorte gibt es bisher konkrete Pläne.

Wien

- Sehr konkrete Verhandlungen und Standorte definiert
- Warten auf den PV-Gesamtvertrag

Ethnologisch, territorial, föderalistisch



Oberösterreich

- Innovativ
- Vorreiter (dadurch mit allen Höhen und Tiefen)
- Konkrete Vertragswerke vorhanden
- Eigene Planungsabteilung in der OÖGKK

Niederösterreich

- Seit 2017 starkes Vorantreiben der PV-“Neu“
- Konkrete Vertragswerke vorhanden

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Lebensweltlich

Langjährig bewährte Gruppenpraxis

- Medizin Mariahilf
- Böheimkirchen
- Weiz

Neugründung mit unbekanntem Partnern ohne Patientenstamm

- Donaustadt
- Medius Graz
- St.Pölten

Zusammenschluss gut gehender Einzelpraxen

- Enns, Haslach, Marchtrenk
- Neuzeug (PVN)
- Raabtal (PVN)

Mischformen

- Mariazell
- Tennengau

Lebensweltlich

Klassisches PVZ Projekt

- Medizin Mariahilf
- Böheimkirchen
- Marchtrenk, Enns, Haslach

Aufrechterhaltung einer Versorgung

- Mariazell
- Eisenerz

PVN Neuland

- Neuzeug
- Raabtal

Krankenhaus - vorgelagerte PVZ

- Donaustadt
- Medius
- St. Pölten

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Ökonomisch

- Investitionen, Betriebskosten, Förderungen
 - Extrem heterogen, klarer Nachteil in Städten
- Honorierung
 - PVE-Gesamtvertrag noch immer unklar
 - Frequenzhonorierung widerspricht PHC Ansatz
 - Innovation ist nicht in Sicht (Zitat: „Es darf zu keiner unsachlichen Differenzierung zwischen Einzelvertragsärzten, Gruppenpraxen gegenüber PVEs kommen“)
- Interne Gewinn-Aufteilung
 - Aufteilung nach individueller Abrechnung
 - Paritätische Aufteilung zw. Gesellschaftern
- Konkrete Ökonomische Informationen für Interessierte Ärzte sind mittlerweile verfügbar → Planungshilfen durch das Gründerservice des BM (www.pve.gv.at)

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Politisch

- Vorgaben werden von Ländern und lokalen SV höchst unterschiedlich umgesetzt (von innovativ bis wenig aktiv)
- PVE, PVZ, PVN, PVG – PV „NEU“ innerhalb der Ärzteschaft höchst umstritten und vor allem noch immer sehr unklar worum es dabei geht
- Gesundheitsberufe unterschiedlich aktiv, gesamtes Thema nach wie vor sehr ärztelastig
- Change Management ist nicht erfolgt
- Abstimmung intramural/extramural nicht erkennbar und auch noch immer keine Abgrenzung Primär-/Sekundär-/Tertiärversorgung

Landschaft PVE-“NEU“

- **Geographisch, Planerisch**
- **Ethnologisch, territorial (föederalistisch)**
- **Lebensweltlich**
- **Ökonomischen**
- **Politisch**
- **Philosophisch (Inhaltlich – PHC?)**

Primärversorgung

(Primary Health Care)

- „Primary Health Care“ ist der **essentielle und zentrale Bestandteil jedes Gesundheitssystems**.
- Es ist die **erste Versorgungsebene**, mit der Einzelpersonen, Familien und die Gemeinschaft in Kontakt mit dem Gesundheitssystem treten und stellt somit das **erste Element eines kontinuierlichen Versorgungsprozesses** dar.
- Sie **umfasst gesundheitsfördernde, präventive, kurative, pflegerische, rehabilitative und palliative Maßnahmen**
- Sie bringt **eine multiprofessionelle und integrative Versorgung** so nahe wie möglich **an den Wohnort** und Arbeitsplatz der Menschen.
- Sie **fördert die Partizipation, Selbstbestimmung** und Entwicklung von personellen und sozialen Fähigkeiten
- Sie **ist ein gesundheitsorientiertes und intersektorales Versorgungskonzept**.

Quelle: WHO. Erklärung von Alma-Ata. 1978

Primary Health Care Fragen an die PVEs

- Wie werden Gesundheitsberufe eingesetzt?
- Gibt es mehr Zeit für die ärztliche Betreuung?
- Erfolgt mehr Prävention?
- Sind Versorgungsprozesse kontinuierlicher?
- Ist die Versorgung umfassender?
- Erfolgt Gesundheitsförderung wie geplant?
- Steigt die Arbeitszufriedenheit?



IHR HAUSARZT IHRE HAUSÄRZTIN



**Dr. Elisabeth
Strobl-Gobiet**
Hausärztin

**Priv.-Doz. Dr.
Stefan Korsatko**
Hausarzt

**Dr. Ines
Muchitsch**
Hausärztin

IM TEAM MIT:

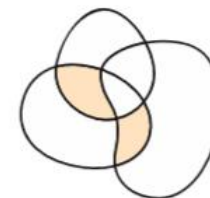
2 Diplomierten Gesundheits- und
Krankenpflegerinnen,
1 Physiotherapeut,
1 Diätologin,
1 Ergotherapeut,
1 Psychotherapeutin,
4 Ordinationsassistentinnen
und 1 Managerin

KONTAKT & ANFAHRT

MEDIUS – Zentrum für Gesundheit
Leonhardplatz 3
8010 Graz

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr

Kontakt:
+43 316 90 44 88
info@medius.at
www.medi.us.at



MEDIUS
ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT

ALLE KASSEN

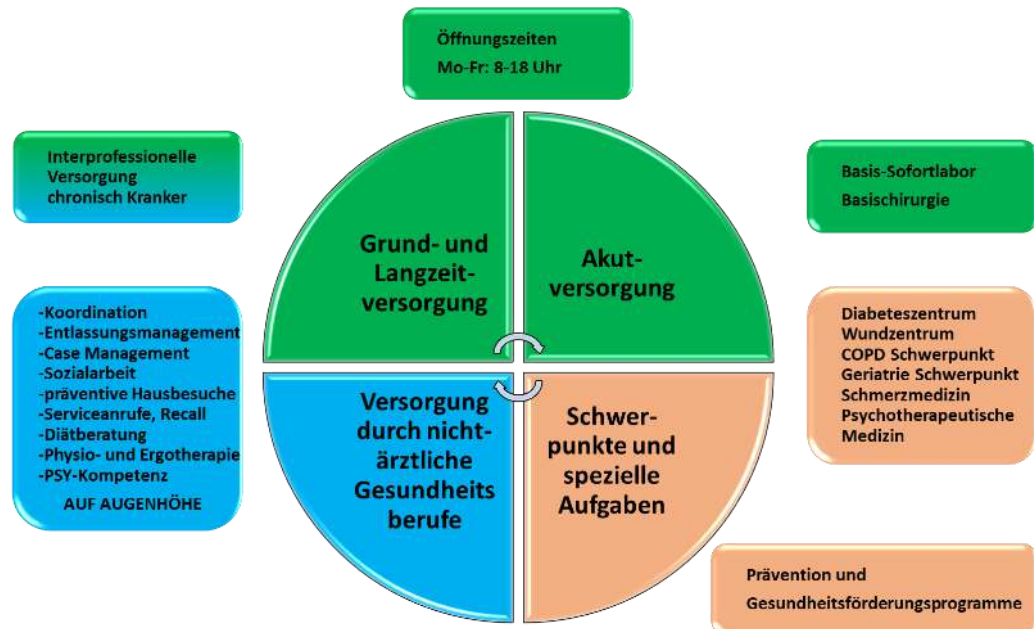
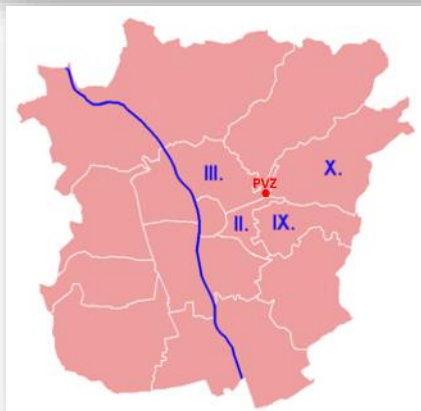


**Der Mensch
im Mittelpunkt**

PRIMÄRVERSORGUNGSZENTRUM



- **Entwicklungsdauer 2 Jahre**
- **Grüne Wiese**
- **Start am 30.11.2018**





Neugründung mit unbekanntem Partnern ohne Patientenstamm

- Donaustadt
- Medius Graz
- St. Pölten

Krankenhaus - vorgelagerte PVZ

- Donaustadt
- Medius
- St. Pölten

Primary Health Care Fragen an MEDIUS

- Wie werden Gesundheitsberufe eingesetzt?
- Gibt es mehr Zeit für die ärztliche Betreuung?
- Erfolgt mehr Prävention?
- Sind Versorgungsprozesse kontinuierlicher?
- Ist die Versorgung umfassender?
- Erfolgt Gesundheitsförderung wie geplant?
- Steigt die Arbeitszufriedenheit?





(die man besser nicht aufschreibt)

- **War es einfach?**
- **Gibt es Unterstützung von den Stakeholdern?**
- **Wie ist das Risiko?**
- **Ist Österreich gut vorbereitet für die PVE Änderung?**
- **Würden wir jungen KollegInnen empfehlen ein PVZ zu gründen?**
- **Wie sieht die Zukunft von MEDIUS bzw. die Landschaft er PV in Österreich aus?**
- **Und Ihre Fragen...**



PRIMÄRVERSORGUNG
ÖSTERREICHISCHES FORUM

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!